

Reflexionsfragen¹ für gendersensible und diskriminierungskritische Lehre

Kommunikation

1. Wie wirkt sich die Form der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Übung, Seminar) auf die Kommunikation aus?
2. Wie kommuniziere ich den Teilnehmenden, dass ich bereit bin, individuelle Teilnahmebedingungen und Lernbedürfnisse zu berücksichtigen?
3. Wen möchte ich mit meiner Veranstaltung erreichen? Spreche ich die Lernenden gleichberechtigt an?
4. Wie gehe ich damit um, dass ich Menschen möglicherweise nicht erreiche?

Spannungen und Kritik

1. Wie gehe ich mit Kritik an meinem Lehrhandeln bzw. Hinweisen auf mein diskriminierendes Verhalten oder die Verwendung von stereotypen Darstellungen um?
2. Welche Gefühle erlaube ich mir (nicht) im Unterricht?
3. Wie gehe ich mit Spannungen im Lehr-Lern-Raum um?
4. Wie gehe ich mit meiner hierarchisch höher gestellten Position um? Schaffe ich es sie so zu reflektieren, dass Teilnehmende mich dennoch kritisieren können?
5. Wie gehe ich mit eigenen Grenzen und möglicherweise Überforderung in meinem Lehrhandeln um und an wen wende ich mich, um mir Rat zu holen?

¹ Verändert Übernommen aus: Hornstein, R., Privilegierter Widerstand gegen diskriminierungskritisches Wissen, in: Geschäftsstelle des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin, Diskriminierungskritische Lehre. Denkanstöße aus den Gender Studies, Berlin 2016, S. 24-15 und Conni* Krämer/René_ Hornstein/Gundula Ludwig, Vorbereitung, in: Geschäftsstelle des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin, Diskriminierungskritische Lehre. Denkanstöße aus den Gender Studies, Berlin 2016, S.57-59.

Material und Methoden

1. Welche Rolle spielen aktivierende und partizipative Lehrmethoden in meiner Lehrveranstaltung?
2. Wähle ich kritisch mein Material aus, ohne dass Ausschlüsse entstehen?
3. Gibt es Raum im Seminarplan, wo Studierende Inhalte ansprechen, einbringen und mitgestalten können?
4. Will ich in der Lehrveranstaltung als Lehrperson selbst lernen oder möchte ich primär vermitteln?

Heterogenität

1. Wie gehe mit der möglichen Heterogenität der Gruppe (unterschiedliche Wissensstände, Positionierungen, Disziplinen, Geschlechtsidentitäten etc.) um?
2. Auf welche Gruppe von Lernenden richte ich in meinem Lehrhandeln wieviel Energie?
3. Wie kann ich möglichst vielen Personen die Teilnahme an meiner Lehrveranstaltung ermöglichen?
4. Welche Kompetenzen brauche ich, um meine Lehre differenziert und auf das Individuum bezogen zu gestalten?

Psychologie

1. Welche psychologischen Grundlagen brauche ich als Lehrkraft, um mit Widerständen gegen z.B. die Themen Diskriminierung und Gender umzugehen?
2. Welche Rolle sollte pädagogische Psychologie in der Fortbildung von Hochschullehrkräften spielen?
3. Kann ich meine Perspektive wechseln und mich auch in die Rolle der Studierenden begeben?